

## Editorial

### Herausgeber der IRZ:



Prof. Dr. **Dirk Hachmeister**, Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Finanzierung an der Universität Hohenheim in Stuttgart. E-Mail: [accounting@uni-hohenheim.de](mailto:accounting@uni-hohenheim.de)



WP/StB Prof. Dr. **Gernot Hebestreit**, Partner, Warth & Klein Grant Thornton AG, Düsseldorf, sowie Honorarprofessor an der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster. E-Mail: [hebestreit@wkg.com](mailto:hebestreit@wkg.com)



Prof. Dr. **Roman Rohatschek**, Lehrstuhlinhaber am Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der Universität Linz sowie stellv. Leiter der OePR (Österr. Prüfstelle für Rechnungslegung), Wien. E-Mail: [rohatschek@jku.at](mailto:rohatschek@jku.at)  
Foto: Gregor Hartl



WP/StB Prof. Dr. **Thomas Senger**, Partner, Mitglied des Vorstands der Warth & Klein Grant Thornton AG, Düsseldorf, und Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf. E-Mail: [thomas.senger@wkg.com](mailto:thomas.senger@wkg.com)



Dr. **Evelyn Teitler-Feinberg**, Inhaberin von Teitler Consulting, Accounting + Communication, Zürich. E-Mail: [consulting@teitler.ch](mailto:consulting@teitler.ch)

## Liebe Leserinnen und Leser,

wie soll es anders sein? Die Corona-Pandemie ist immer noch das beherrschende Thema dieser Tage. Wie die Krise bewältigen? Auf einen zentralen Punkt weist *Peter Ritter* im Expertenkommentar hin: den Dialog. Der Präsident von EXPERTsuisse appelliert für ein vertrauensvolles Miteinander von Verwaltungsrat (VR) und Abschlussprüfer. Ein nachdrückliches Statement und ein überzeugendes Plädoyer, die Chancen guter Zusammenarbeit zwischen VR und Abschlussprüfer zu nutzen. Denn Zusammenarbeit schafft Wirkung – und dies nicht nur in Krisenzeiten!

### *Corona, Klimarisiken und ein Plädoyer für Zusammenarbeit!*

Wenngleich die aktuelle Notlage weltweit die Aufmerksamkeit stark auf sich zieht, zeigt sich der Klimawandel womöglich als *die* größte globale Herausforderung. Es ist ein Thema, das langen Atem und Durchhaltevermögen fordert und – ebenso wie in Sachen Corona – mit Blick auf seine Gefährlichkeit und Dringlichkeit selbst in unserer aufgeklärten westlichen Welt mitunter noch einiges an Überzeugungsarbeit bedarf. Investoren, Aufsichtsbehörden und Interessenvertreter der Wirtschaft fordern aber inzwischen zunehmend von den Unternehmen, die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Geschäftstätigkeit zu berücksichtigen und die Berichterstattung über klimarelevante Informationen zu erweitern. „*Blackrock greift beim Klimaschutz durch*“ titelte etwa kürzlich ein Beitrag im Handelsblatt (HB v. 14.7.2020). Der weltgrößte Vermögensverwalter pocht zunehmend auf Nachhaltigkeit, denn, so Blackrock, Klimarisiken sind immer auch Investmentrisiken. Ein breit akzeptiertes Rahmenkonzept zur freiwilligen, einheitlichen und vergleichbaren Berichterstattung von klimarelevanten Informationen für Unternehmen wurde durch die *Task Force on Climate-related Financial Disclosures* entwickelt, welche Empfehlungen zu Informationen und Offenlegungen gibt, um klimarelevante Risiken, aber auch die Chancen angemessen einschätzen und beurteilen zu können. Die Hinweise der Task Force beinhalten als Best Practice u.a. elf detaillierte Offenlegungsempfehlungen – von Governance über Risikomanagement bis hin zu Kennzahlen. *Nadine Kusche* und *Jolanda van der Maas* stellen das Rahmenkonzept vor und zeigen, wie entsprechende Informationen in die Berichterstattung von Unternehmen einfließen können. Aktuell und wichtig: das Top-Thema des Monats!

Gerne würde ich an dieser Stelle jeden einzelnen Beitrag dieses Doppelhefts vorstellen. Leider reicht der hier zur Verfügung stehende Platz bei Weitem nicht aus. Über Entwicklungen in der Goodwillbilanzierung informieren etwa *Jan Faßhauer*, *Daniel Schubert* und *Harun Özcan*. (Nicht nur) über verpasste Gelegenheiten und gar Einfallspforten für Willkür berichten *Gernot Hebestreit* und *Evelyn Teitler-Feinberg* hinsichtlich Neuerungen in der GuV – trotz der Schwächen, ihres Erachtens ein „Meilenstein“ für die Bereitstellung entscheidungsnützlicherer Informationen.

Ich kann Sie also nur ermutigen, selbst hineinzulesen; auch online über [www.irzdirekt.de](http://www.irzdirekt.de). Zudem: Besuchen Sie unsere Corona-Spezial-Seiten unter [www.irz-online.de](http://www.irz-online.de). Weiterhin alles Gute, starke Nerven und hilfreiche Leseentdeckungen in diesem Doppelheft der IRZ!

Eva Trischberger, IRZ-Redaktion